

„BACK TO SCHOOL“: Schule nach dem Lockdown– TIPPS FÜR JUGENDLICHE

Informiere Dich bei Deinen Lehrer*innen, was für die nächsten Wochen schulisch geplant ist und wie Dein Lernstand ist.

Viele von Euch freuen sich schon sehr auf einen regelmäßigen Präsenzunterricht und vor allem auch auf das Zusammensein mit Schulkolleg*innen. Aufgrund der geplanten Einteilung im Schichtbetrieb kann es sein, dass Du nicht mit Deinen Freund*innen zusammenkommst, sondern mit Mitschüler*innen, mit denen Du bisher nicht so viel zu tun hattest. Nimm das - statt Dich zu ärgern - als Chance, neue Kontakte zu finden oder Beziehungen zu intensivieren.

Nach der langen Abwesenheit von der Schule kann es sein, dass es nicht so leicht fällt, sich in geregelte Abläufe hineinzufinden. Auch Konzentrationsschwierigkeiten können auftreten. Nimm das mit Gelassenheit, nach einiger Zeit wirst Du den schulischen Alltag vermutlich wie gewohnt bewältigen können.

Wenn Du aber das Gefühl hast, dem Schulbetrieb entfremdet zu sein und andauernde Probleme mit Konzentration und Motivation bemerkst, sprich mit einer Lehrperson Deines Vertrauens darüber. Gemeinsam gibt es meist einen Weg.

Auch bei Sorgen bezüglich Deines Lernstands solltest Du das Gespräch mit der entsprechenden Lehrkraft suchen. Grundsätzlich wissen auch die Lehrer*innen, dass Lücken im Stoff entstanden sein können und es einige Zeit dauern kann, bis die Klasse wieder einen gemeinsamen Kenntnis- und Wissensstand hat.

Sei stolz auf Dich! Du hast in den vergangenen Wochen Außerordentliches geleistet und wahrscheinlich in Bezug auf Selbstorganisation, Selbstmotivation und Selbständigkeit viel für Dein weiteres Leben gelernt. Das kann Dir keiner mehr nehmen.

Genieße aber jetzt das Zusammensein mit Deinen Freund*innen, tauscht Euch aus, macht Pläne für ein Zusammensein im Rahmen der geltenden gesetzlichen Regelungen und Hygienevorschriften.

(Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Dorothea Steinlechner-Oberläuter)